



# Epidemiologisches Bulletin

16. März 2007, Nr. 11

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Zum Welttuberkulosestag 2007

## Tuberkulose irgendwo heißt Tuberkulose überall!

Der Welttuberkulosestag, der jedes Jahr am 24. März aus Anlass der Entdeckung des Tuberkulosebakteriums durch Robert Koch im Jahr 1882 begangen wird, jährt sich in diesem Jahr zum 125. Mal. Er gibt Anlass, darauf aufmerksam zu machen, dass der weltweite Kampf gegen Tuberkulose dringender und aktueller denn je ist.

Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation erkranken **weltweit** jährlich immer noch 8–9 Millionen Menschen neu an Tuberkulose, darunter knapp 4 Millionen an der hoch ansteckenden mikroskopisch positiven Form. Etwa 2 Millionen Menschen sterben an den Folgen der Erkrankung und das, obwohl die Tuberkulose mit entsprechenden Medikamenten gut behandelbar ist. In den meisten gegenwärtig stark betroffenen Ländern fehlen die nötigen finanziellen Mittel für eine effektive Behandlung, Verhütung und Kontrolle. Betroffen sind vor allem die Entwicklungsländer, insbesondere Länder auf dem afrikanischen Kontinent, in denen durch Koinfektion mit HIV der Ausbreitung der Tuberkulose Vorschub geleistet wird. Aber auch in einigen Regionen Europas ist die Lage besorgniserregend. Insbesondere in Osteuropa breitet sich die Tuberkulose weiter aus.

Das Motto des diesjährigen Welttuberkulosestages soll deutlich machen, dass die Tuberkulose eine globale Gesundheitsgefahr darstellt und nicht ein isoliertes Problem einzelner Länder ist. Die Fallzahlen gehen zwar gegenwärtig in **Deutschland** weiter zurück, dennoch gibt es auch hier keinen Grund zur Entwarnung. Daten zur aktuellen Situation in Deutschland sind in der Übersicht „Eckdaten zur Tuberkulose in Deutschland“ zusammengestellt (S. 88). Die Entwicklung in **Osteuropa** mit sprunghaften Erhöhungen der Erkrankungszahlen nach dem Zusammenbruch der dortigen Gesundheitsversorgung sowie die Entstehung von **multiresistenten Tuberkulosebakterien (MDR)** ist Besorgnis erregend und hat, z. B. durch Zuwanderung, Einfluss auf das Krankheitsgeschehen in Deutschland. Neben der multiresistenten Tuberkulose geben derzeit auch sogenannte **extrem resistente Tuberkulosestämmen (XDR)** Anlass zur Sorge. Diese hochresistente Tuberkulose ist medikamentös kaum noch behandelbar und führt bei Patienten mit HIV-Infektion innerhalb kurzer Zeit zum Tode. Solche XDR-Stämme wurden bereits in allen Teilen der Welt nachgewiesen – auch in Deutschland. Trotzdem sie hierzulande gegenwärtig noch selten sind, stellen sie eine nicht zu unterschätzende Gefahr für die öffentliche Gesundheit dar.

Die Bekämpfung der Tuberkulose ist kein isoliertes Problem einiger „Hochprävalenz-Länder“. Gemeinsames Anliegen aller Länder ist, bestehende Behandlungs- und Bekämpfungsstrategien umzusetzen und weiterzuentwickeln. In Ländern mit niedriger Prävalenz wie Deutschland liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung von verbesserten Strategien zur Unterbrechung von Infektionsketten und der Eindämmung resistenter Erreger. Gleichzeitig muss durch internationale Hilfe erreicht werden, dass insbesondere in stark betroffenen Entwicklungsländern frühzeitige und adäquate Diagnostik, konsequente Therapie unter Beachtung der *compliance* (DOTS – *directly observed therapy*) und Resistenzlage sowie die notwendige Infrastruktur verfügbar sind.

Am **22.3.2007** findet im Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin anlässlich des Welttuberkulosestages ein **internationales Symposium** mit führenden Experten statt: „125 years after the discovery of the tubercle bacillus by Robert Koch – tuberculosis a continuing global emergency“. Themen: Globale Probleme der TB-Kontrolle, Situation in Europa sowie neue Ansätze in Diagnostik, Therapie und Impfstoffentwicklung.

Diese Woche 11/2007

### Tuberkulose:

- ▶ Zum Welttuberkulosestag 2007
- ▶ Zur Situation in Deutschland
  - Eckdaten für 2005
  - Kurzanalyse der Meldedaten 2005
- ▶ Extensiv resistente Tuberkulose
  - zur weltweiten Situation
- ▶ Untersuchungen zur Pathogenität von Mykobakterien

### Veranstaltungs- und

### Publikationshinweise:

- ▶ Antibiotikaverbrauchs- und -resistenzatlas für Deutschland – Call for Abstracts
- ▶ XII. Symposium Reise- und Impfmedizin des Auswärtigen Amtes in Berlin

### Meldepflichtige

### Infektionskrankheiten:

Aktuelle Statistik  
8. Woche 2007  
(Stand: 14. März 2007)

### ARE/Influenza, aviäre Influenza:

Zur aktuellen Situation



Es A  
4496  
ZB MED